

Die I-PRO Traveller Antenne

Best.Nr. 11440

(Übersetzung DL5RBW)



Danke für Ihre Kaufentscheidung! Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um einen Überblick über einige wichtige Tipps zum Aufbau und den grundsätzlichen Handgriffen zur Abstimmung zu gewinnen.

Sie benötigen 8 m (MINDESTLÄNGE) eines qualitativ hochwertigen Koaxkabels. Um das Kabel an der I-PRO TRAVELLER anzuschließen, muss am Ende ein PL-259 Stecker montiert sein. Ein Balun ist nicht notwendig. Zum Anpassen der I-PRO benötigen Sie eine Möglichkeit, um das Stehwellenverhältnis zu messen.

Der Zusammenbau der I-PRO ist unkompliziert. Die folgenden Tipps dienen der längeren Lebensdauer des Produkts. Die Montage des Anpaßmittelteils sollte mit der größtmöglichen Sorgfalt geschehen, da übermäßige Kraftanwendung die Oberfläche des aus einer weichen Legierung bestehenden Rohres beschädigen könnte. Um eine lange Lebensdauer der legierten Rohrstücke sicherzustellen, halten Sie sich bitte an die im Anschluss folgenden illustrierten Aufbauhinweise. Als Daumenregel gilt: sind die Teile korrekt ausgerichtet, wird nur ein **minimaler** Kraftaufwand zum Zusammenbau benötigt!

Schritt 1

Der Antennenfuß mit 4 Auslegern ist einfach aufzubauen. Schieben Sie die Libelle auf das Tragrohr des Antennenfußes und achten Sie auf einen strammen und vollständigen Sitz. Bei stärkerem Wind sollten die Einstellschrauben an den Füßen gut festgezogen werden. Soll die Antenne an einem exponierten Standort betrieben werden, empfiehlt sich die Verwendung von drei zusätzlichen Nylonabspannseilen. Der beste Punkt zur Befestigung der Abspannung an der I-PRO ist 10 mm oberhalb der 8 mm starken Kabelaufhängung. Vermeiden Sie es, irgendetwas in der Nähe der Antennenspitze oder am unteren Ende der I-PRO zu befestigen.

Schritt 2

Beginnen Sie den Aufbau, indem Sie das Standrohr in das Anpaßmitteliteil stecken. Die beiden zusammenklappbaren Endkapazitäten sind identisch. Klappen Sie die Ausleger auseinander und klemmen Sie sie fest. Jetzt können Sie die obere Hälfte der Antenne aufbauen. Stecken Sie das Anpaßstück wie auf den folgenden Bildern gezeigt in das vertikale Rohr der oberen Endkapazität.

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com



Schritt 2 (Fortsetzung)

Das untere Rohr mit der Endkapazität wird in das Glasfibrerrohr des vierbeinigen Antennenfußes gesteckt.



Stecken Sie das mittlere Anpaßstück (mit der vorher aufgesteckten Endkapazität) auf den unteren Vertikalteil. Soll die I-PRO mehr als 1 oder 2 Tage aufgebaut bleiben, ist es ratsam, das mittlere Anpaßstück mit Hilfe der mitgelieferten, selbstschneidenden Schrauben zu sichern. Dadurch wird nicht nur ein zuverlässiger elektrischer Kontakt sichergestellt, sondern auch leichte Bewegungen, die zu unerwünschtem Verschleiß führen, unterbunden,.

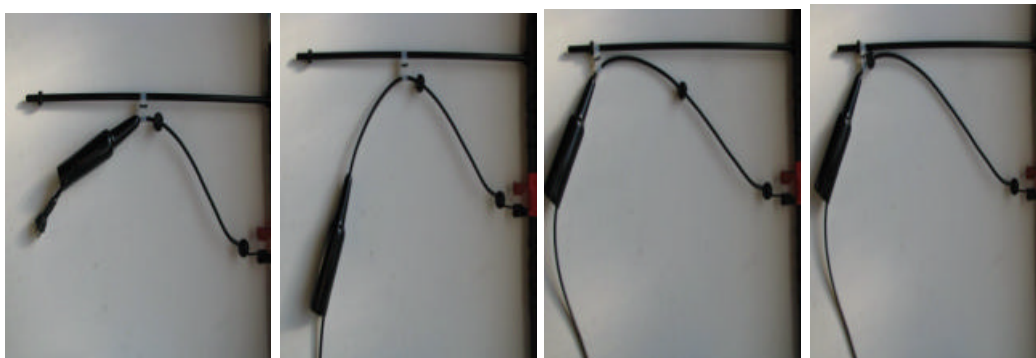
Schritt 3 Vorbereiten des Koaxverbindungskabels

-1-

-2-

-3-

-4-



WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com

Um an die SO-239 Buchse zu gelangen, wird die Schutzhülle zurückgeschoben. Schrauben Sie den Stecker Ihres Koaxkabels auf die Buchse und schieben Sie die Schutzhülle so weit wie möglich über die Verbindungsstelle. Danach schieben Sie die Kabelbefestigungsschelle bis zum Endanschlag. Drücken Sie auf den Plastikknopf der Zugentlastung auf dem Kabel und schieben Sie sie bis zur Kabelbefestigungsschelle. Ist die Kabelaufhängung richtig ausgeführt, sollte das Koaxkabel keine Zugbelastung auf die Verbindungsstelle ausüben. Eine einfache Einstellmöglichkeit stellt der Endanschlag aus Gummi dar, der auf dem Rohr einige cm in Richtung Anpaßeinheit (Mitte) geschoben werden kann. Es empfiehlt sich durch eine nochmalige Überprüfung sicherzustellen, dass die Koaxverbindung noch in Ordnung ist.

Schritt 4

Anpassung der I-PRO und Bodenleitfähigkeit

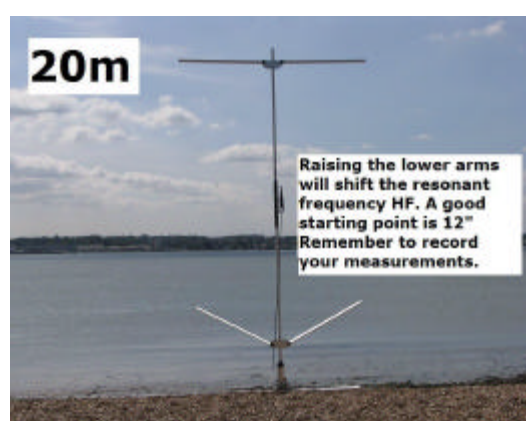
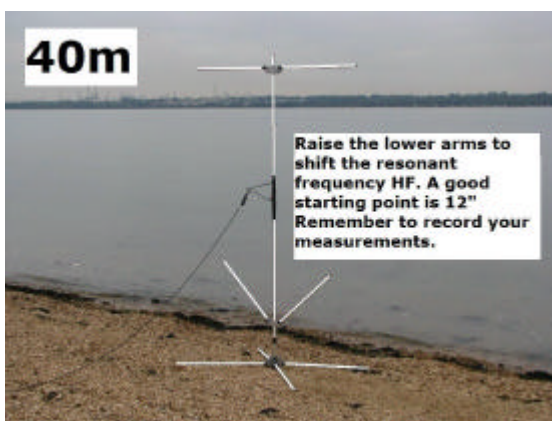
Die Resonanz der I-PRO wird durch extreme Bodenleitfähigkeiten (schlecht wie gut) beeinflusst. Beim Aufbau der I-PRO in der Nähe von Salzwasser wird die Resonanzfrequenz nach unten verschoben - dabei kann die Verschiebung bis zu 100 kHz betragen. Diese offensichtliche Verschiebung kann problemlos kompensiert werden. Durch Anheben der unteren Endkapazitäten (Ausleger) kann die Resonanzfrequenz nach oben verschoben werden. Den Grad der Anhebung für eine gute Anpassung sollten Sie sich für die Zukunft notieren.

Achten Sie immer darauf, dass das Koaxspeisekabel in einem 45 Grad Winkel zur Kabelaufhängung der I-PRO weggeführt wird.

Bandwechsel mit der I-PRO TRAVELLER

Um den Bandwechsel bildlich darzustellen, ist eine laminierte Karte beigefügt.

Praktische Hinweise zur Handhabung finden Sie auf den folgenden Bildern



Heben Sie die unteren Ausleger an, um die Resonanzfrequenz zu verschieben. Ein guter Anfangswert sind ca. 30 cm. Vergessen Sie nicht die Werte zu notieren.

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

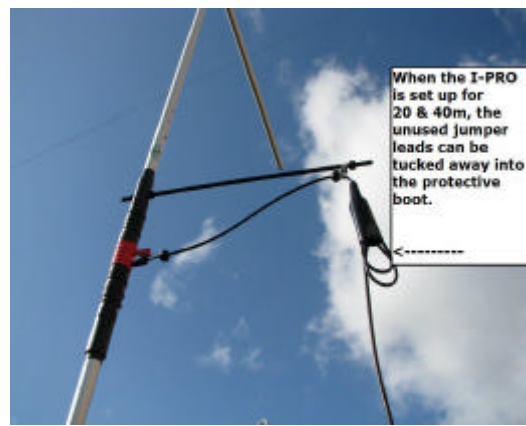
Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com



Sobald der Antennenfuß aufgestellt ist, kann die Libelle in einem der Scharniere aufbewahrt werden.



Ist die I-PRO für 20 & 40 m eingestellt, können die unnötigen Kurzschlussbrücken in die Tülle gesteckt werden

Hinweise für einen guten Wirkungsgrad

Vermeiden Sie hohe Leistungen, wenn das VSWR der Antenne $>1,5:1$ ist. Bei Leistungen bis 200 W PEP kann eine Fehlanpassung bis 2,5:1 mit einem Antennentuner ausgeglichen werden. Versuchen Sie nicht, über einen Hochleistungs-antennentuner mit einigen Hundert Watt in eine fehlangepasste I-PRO zu senden.

Als weitere Faustregel gilt: der maximale Wirkungsgrad ergibt sich, wenn die Antenne nahe ihrer Resonanz **OHNE ANTENNENTUNER** betrieben wird - Leitungsverluste werden so minimiert.

Sicherheitshinweise

Bevor die I-PRO in der Öffentlichkeit aufgebaut wird, sollten einige Dinge beachtet werden. Beim Senden sollte von Zuschauern ein in Abhängigkeit vom HF-Feld gebührender Abstand eingehalten werden. Außerdem sollte aus bekannten Gründen um die Antenne herum ein Sicherheitsbereich geschaffen werden, der eine Berührung der Antenne ausschließt.

Wartung

Die Beachtung der folgenden Wartungsschritte hilft Ihnen, Ihre I-PRO über Jahre hinweg in einwandfreiem Zustand zu halten.

Jeder einzelne Klappausleger und die zusammensteckbaren mittleren Anpaßstücke sollten einen einwandfreien Kontakt aufweisen. Wird die I-PRO als Basisantenne aufgebaut, ist es ratsam, die Klappausleger in regelmäßigen Zeitabständen zu bewegen. Das mehrmalige Auf- und Abbewegen der Ausleger in Verbindung mit etwas WD-40 Kontaktöl stellt einen guten Kontakt sicher. In größeren Zeitabständen sollten die Ausleger komplett abgebaut werden, um die Kontaktflächen gründlicher zu reinigen.

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com

Bedingt durch die Bewegung wird sich mit der Zeit die Farbe um die Auflagefläche des Schraubenkopfes der Einstellschrauben herum abschaben. Das ist völlig normal. Die Halter sind aus Edelstahl, mit Korrosion ist deshalb nicht zu rechnen.

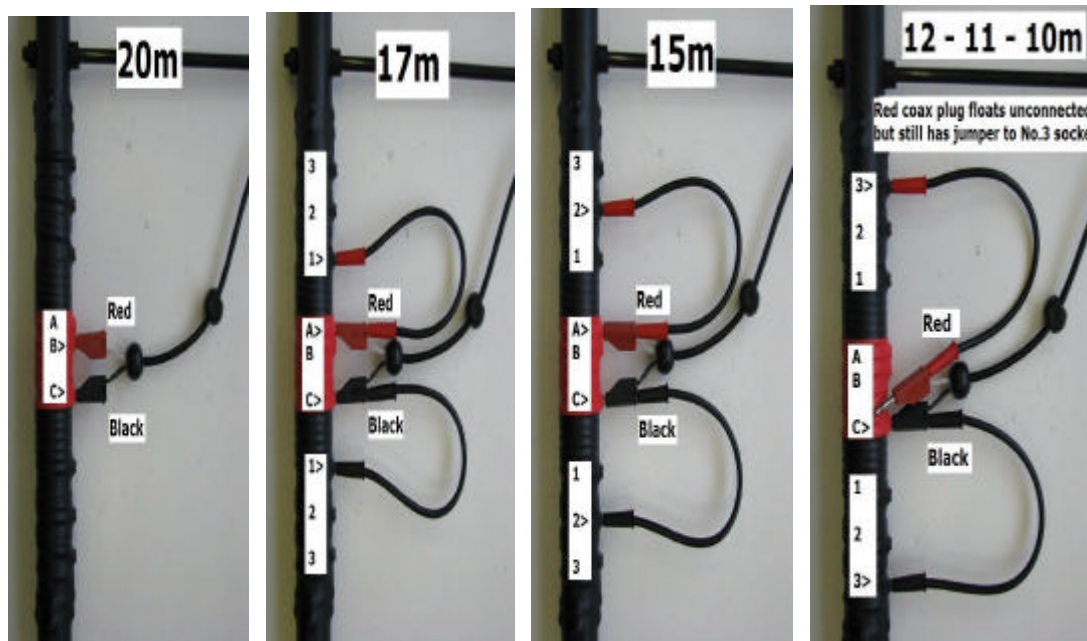
Grundsätzliche technische Daten

Belastbarkeit der Multiband I-PRO Antenne (bei Resonanz) 1200 W PEP
mit Option: 40m-Mittelteil:

Belastbarkeit im 40 m Band (bei Resonanz)	1000 W PEP
Bänder	20, 17, 15, 12, 11 & 10 m
Spannweite (Dachkapazitäten)	1700 mm
Packmaß	200 x 200 x 1000 mm
Aufbauhöhe der Multiband I-PRO	3000 mm
Aufbauhöhe mit 40m-Mittelteil	3000 mm
Gesamtgewicht	6600 g

Anschlußschema für Multibandbetrieb mit der I-PRO

Das Anpaßstück wird so eingebaut, dass der Kabelhalter oberhalb der Anschlüsse liegt



Für Betrieb auf 12-11-10 m bleibt die Kurzschlussbrücke mit den roten Bananensteckern in Position „3“ eingesteckt. Das andere Ende bleibt frei!

Vergessen Sie nicht, bei Betrieb oberhalb von 20 m den roten Koaxkabelstecker umzustecken!

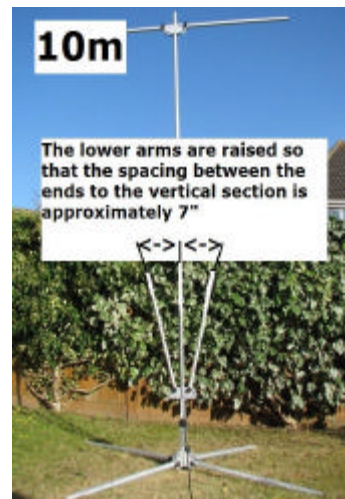
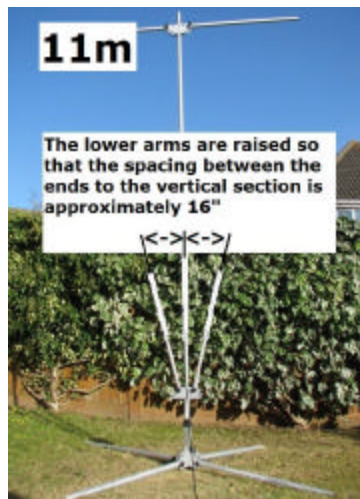
WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com

Heben Sie die unteren Ausleger für Betrieb auf 11m & 10 m an:



12m:
Die unteren Ausleger sollten annähernd waagrecht stehen

11m:
Die Ausleger so weit anheben, dass der Winkel zwischen den Enden und dem Vertikalteil ca. 16° beträgt

10m:
Die Ausleger so weit anheben, dass der Winkel zwischen den Enden und dem Vertikalteil ca. 7° beträgt

WICHTIG

Hinweise zum Verpacken der I-PRO Traveller in der Tragetasche

Die mitgelieferte Tasche ist speziell für die I-PRO Traveller angefertigt. Die 3 Hauptbestandteile sollten in der folgenden Reihenfolge verpackt werden:

Zuerst wird das Ende des Antennenfußes mit den Scharnieren voraus in die Tasche geschoben. Ist dieses Teil korrekt verpackt, sollte sich das quadratische Stück am unteren Ende der Tasche befinden. Vergessen Sie nicht, vorher die Schaumstoffstücke einzuschieben, da sich sonst der untere Teil der Tasche schnell abnützt.

Sind die Einzelteile der I-PRO korrekt verpackt, ist die Tasche gut ausbalanciert, was sich vorteilhaft auf den Tragekomfort auswirkt.

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com

I-PRO TRAVELLER

PACKLISTE

2 x Vertikalstücke mit Auslegern

1 x Multiband -Mittelstück

1 x Koaxverbindungskabel komplett mit Glasfiberstab und Tülle

2 x Kabelbrücken je 1x schwarz, 1x rot

1 x Antennenfuß mit 4 Auslegern und Libelle

1 Satz Ersatzteile:

- 1 Ersatz-Sterngriffmutter
- 4 selbstschneidende VA-Schrauben, davon 2 für quasi-permanente Installation des mittleren Anpasstückes und 2 als Ersatz

1 x robuste I-PRO Transporttasche, 4 Tascheneinlagen aus Schaumstoff

1 x Aufbau - und Betriebsanleitung in Klarsichthülle

1 x laminierte Vorlage für die Einstellwerte der Anpasseinheit und der Ausleger

WiMo Antennen und Elektronik GmbH

Am Gäxwald 14, D-76863 Herxheim Tel. (07276) 96680 FAX 9668-11

<http://www.wimo.com>

e-mail: info@wimo.com